



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

WAHLMODULE WINTERSEMESTER 2022/2023

1. TURNUS= 05.10. - 16.11.22 - DIE MITTWOCH NACHMITTAGE
2. TURNUS= 23.11.22 - 18.01.23 - DIE MITTWOCH NACHMITTAGE

WAHLFÄCHER IM 1. TURNUS:

BUSINESS EVENTS 2.0

PHILIPP DUKEK

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

ONLINE

90% aller Veranstaltungen weltweit sind Business-Events.

In dieser Lehreinheit werden die wichtigsten Bestandteile von Business-Events, insbesondere der technische Aspekt und die Organisation, vorgestellt.

Lehrinhalte:

- Arten von Business-Events und deren Anforderungen
- Analyse und Auswahl von passenden Locations
- Incentive-Events & Green-Meetings
- Technische Ausstattung von Business-Events mit dem Schwerpunkt auf audiovisuelle Komponenten
- Gestaltung von Messeständen und Präsentationsflächen

Der Unterricht findet in Form von Vorträgen, sowie kleinen Projektarbeiten statt.

KÜNSTLERISCHES GESTALTUNGSPROJEKT

BARBARA EICHHORN

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

Zu Haus im Wald

Grundlage in dieser Lehrveranstaltung ist das Zeichnen von Pflanzen, das Zeichnen von und/oder in der Natur.

Naturstudien haben unter anderem die Aufgabe, Realität möglichst genau wiederzugeben und das Sehen zu schulen. Aufmerksames Beobachten und Betrachten schärft und sensibilisiert zugleich unsere Wahrnehmung und schafft so Zugänge zu unserem Alltagsverständnis und Weltzugang. Naturstudien bein-

halten die Auseinandersetzung mit der Form, dem Rhythmus, der Komposition und der Abstraktion, und kann auch immer eine Quelle für jegliche weitere kreative Formulierung sein.

In diesem Sinn soll ein zeichnerischer Prozess stattfinden, der bei der klassischen Naturstudie beginnt und in der freien Gestaltung einer individuellen Idee endet. Es können auch Querverbindungen zu Aufgaben und Projekte anderer Lehrveranstaltungen entstehen.

PORTFOLIO GESTALTUNG

JOSEF PERNDL

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

An wen richtet sich die Lehrveranstaltung?

Studierende, die sich mit dem Portfolio für Jobs oder Praktika in der Kreativwirtschaft bewerben wollen.

Was haben wir vor?

- Erörterung der grundsätzlichen Fragestellungen bei der Gestaltung des Portfolios

Was sind meine Stärken?

Was macht meine Arbeiten bzw. mich als Mitarbeiter:in interessant?

An wen richtet sich die Bewerbung?

Was sind Qualitätskriterien für ein Portfolio?

- Persönlichen, individuellen Zugang finden zur Gestaltung eines maßgeschneiderten Portfolios
- Unterstützung bei der Entwicklung von Know-How im Bereich Grafik und Layout
- Überlegungen zu Fotografie und Bildbearbeitung für die Abbildung von Arbeiten und die Aufnahme von Porträts
- Erörterung wesentlicher Fragen betreffend die textlichen Inhalte von CVs und Portfolios
- Bewusstsein entwickeln für zielgruppenspezifische Bedürfnisse
- Erstellen von analogen und digitalen Unterlagen
- Diskussion der Einbindung sozialer Medien

Welche Voraussetzungen sind gefragt?

Kenntnisse in Indesign und Photoshop, Inhalt für ein Portfolio muss vorhanden sein.

THE STAGE - TECHNOLOGIE UND DESIGN

HELMUT KIENAST

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

In der Lehrveranstaltung werden folgende Themen behandelt: Historische Entwicklung der Bühne, Bühnentypologie und Bauarten, Inszenierungsfaktoren und Bühnenelemente, Mobile Bühnen, Designparameter anhand aktueller Bühnenbauten, Stage and Art

Die Lehrveranstaltung dient der Erreichung folgender Ziele:

Erlangen von umfangreichem Wissen über Konzeption und Realisierung einer Bühnenidee aktueller Bühnensysteme; Bühnentechnik, Korrelation von Stagedesign, Dramaturgie und Inszenierung; Korrelation von Stagedesign und the Art on Stage;

Nach erfolgreicher Beendigung der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein:

- aktuelle Bühnensysteme zu verstehen und selbständig eine Bühne hinsichtlich einer spezifischen Zielsetzung zu konzeptionieren und zu planen
- aktuelle Stagedesign-Parameter bei der Errichtung oder Adaptierung von Bühnen anzuwenden
- das Zusammenspiel von Bühnentechnik, Bühnenelementen, Bühnendesign, Dramaturgie und Inszenierung zu verstehen und anzuwenden

WAHLFÄCHER IM 2. TURNUS:

BUSINESS ENGLISH

RORY TRAUT

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

- Case studies designed to improve Customer Service skills i.e. Email, Video Conferencing, Telephone, Face to Face, with emphasis on professionalism and problem solving skills.

- Writing a CV, cover letter, motivational letter fitting to relevant study direction.
- Effective English presentation delivery through numerous group presentations.
- Email and Telephone correspondence practice from areas of Accounting, Project Management, Human Resources, Sales, Administration, Technical Service Solutions, etc. with emphasis on verbal communication in the workplace.
- Start-up analysis project reviewing important business models and concepts.
- The role of automation and implementation of business strategies and marketing strategies (Social media and design).
- Globalization and what it means for your business strategy– a generalized overview of the interaction among companies, and governments worldwide with emphasis on Austria, the European Union, North and South America, Africa and Asia.

CAD 2D EINFÜHRUNG (ENGLISH)

COLIN DOUGLAS POWELL

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden schrittweise in die Welt der Plandarstellung ein. Folgende Inhalte werden vermittelt: zweidimensionale CAD-Darstellung mit Hilfe von AutoCAD.

The aim of the course is to give the basis knowledge about CAD Software - Workflow and an entry into the fundamentals of 2D Drawing/ Planning with CAD using AutoCAD.

Diese Lehrveranstaltung dient der Erreichung folgender Ziele:

- Vermittlung von Grundlagen des technischen Zeichnens
- Grundnormen des Bauzeichnens
- Zweidimensionale CAD-Darstellung
- Maßstab und Ausdrucken von Plänen

Nach erfolgreicher Beendigung soll der/die Studierende in der Lage sein, technisch korrekte Pläne in diversen Maßstäben am Computer zu erstellen.

The course covers the basics of 2D planning and using a Vector based software for creating Technical Drawings. The use of AutoCAD as a tool to create 2D geometry to organize it into a Technical Drawing are the main goals. The second part of the course focuses more on the fundamentals and rules of Technical Drawings.

The first session will focus on navigating in the model space, customizing the user interface for 2D planning, understanding the organizational structure of CAD Software and the use of Model and Paper Space.

The following sessions will engage different types of 2D elements, their classifications, creation methods and ways of modification. The organization and hierarchy of created elements, using blocks, layers and external references will round up the orientation session.

An introduction to the concept of Technical Drawings, different Scales, Norms and Dimensioning takes part during the sessions, parallel to the aforementioned themes.

DRAWING CONVERSATIONS

BARBARA EICHHORN

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

Zeichnung ist eines der unmittelbarsten und gleichzeitig intimsten Medien, um Geschehenes, Erlebtes, Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen. Zeichnen beinhaltet die Fähigkeit des aufmerksamen Beobachten und Betrachten. Es schärft eine Form der Wahrnehmung, die das eigene Wissen und Können erweitert, um (neue) Zugänge zu unserem Alltagsverständnis und Weltzugang zu schaffen und bildet so die Grundlage für jegliches Schaffen. Zeichnung ist zugleich Denk-Raum, Experimentierfeld und Kommunikation mit dem eigenen Ich und dem Wir.

Zeichnerischen Übungen, sowohl individuell als auch im Kollektiv, im Innen- und Aussenraum, führen zu unterschiedlichen Situationen, die die Wechselbeziehung von Zeichnung, Körper, Raum und Ort untersuchen und die Wahrnehmung für Räume, soziale Umgebungen und Atmosphären sensibilisieren.

Wie nehmen wir Raum wahr?

Wie bewegen wir uns im Raum?

Welchen Raum bildet unser Körper? Ist er die Verbindung zwischen Innen und Aussen, Privat und Öffentlichkeit?

Welchen Impuls eines bestimmten Raumes oder Ortes treibt die Zeichnung an?

Was passiert, wenn wir mit oder von dem Körper ausgehend zeichnen?

Wie wird in diesem Moment Kommunikation formuliert und verstanden?

Wie wird der Begriff des Einzelnen innerhalb eines kollektiven oder gemeinschaftlichen Zeichenprozess umgebildet?

Drawing is one of the most direct, and at the same time, intimate media with which we can visualise our observations, experiences, thoughts and feelings. This course will expand upon this, and sharpen our perception, in order to create (new) additions to our everyday understanding of the places we reside in.

Drawing exercises, both individually and as a collective, indoor and outdoor, will lead to different situations. The correlation of drawing, body, space and place and investigate the perception of spaces, social environments and atmospheres.

How do we perceive space?

How do we move in space?

How much space does our own body take up?

How do we perceive the connection between inside and outside?

What happens when we draw with or from our body?

How is communication in this moment formulated and understood?

How is the concept of the individual reshaped within a collective or communal drawing process?

EINFÜHRUNG IN DEN KERAMIK-DRUCK

PETRA WIESER

FÜR: IA, DHMK, MAIK

Der Hauptfokus dieses Kurses liegt auf der Erzeugung von digitalen Entwürfen mittels Rhinoceros 3D und Grasshopper, die schließlich mit einem Keramik-3D-Drucker vor Ort produziert werden. Die Studierenden werden die Grundlagen der Masseaufbereitung für den Keramikdruck kennenlernen und Grundkenntnisse in der Vorbereitung von Druckdaten erlangen. Darüber hinaus werden sie auch eine Grundlage an keramischer Materialkunde erfahren, um die Entwürfe an das Material und dessen Eigenschaften anpassen zu können.

Nach einer ersten Einführung in das Themenfeld Keramik, sowie Keramik-3D-Druck und dessen Grenzen und Möglichkeiten, finden erste Gestaltungsversuche mit den 3D-Programmen Rhinoceros & Grasshopper statt. Einfache Übungen und Grundlagen werden vermittelt und münden schließlich (je nach Wissensstand der Studierenden) in freies, aber begleitetes Experimentieren mit Formen, Parametern und Oberflächen/Strukturen.

Am Keramikdrucker (Delta WASP 2040 PRO mit Clay-Kit) erfolgt schließlich die Übersetzung der digitalen Entwürfe in physische Objekte. Die Studierenden erlernen die Grundlagen um selbstständig Feinanpassungen in den Druckdateien oder während des Druckvorgangs am Objekt vorzunehmen.

Der Schrühbrand der gedruckten Objekte findet unter Abwesenheit der Studierenden in meinem Atelier in St.Pölten statt. Die weitere keramische Veredelung wird im Zuge des Workshops mit den Studierenden besprochen und eventuell in meinem Atelier gemeinsam durchgeführt.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung dieses Kurses ist Basiswissen im Bereich 3D Modeling, ein Interesse für das Material Keramik als auch eine hohe Bereitschaft neue Fähigkeiten zu erlernen und sich die Hände "schmutzig" zu machen ;)

HYBRID EVENTS / LIVE-STREAMING

PHILIPP DUKEK

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie abhängig unser wirtschaftliches und kulturelles Leben von einer intakten, gesunden Umwelt beeinflusst wird. Besonders die Event-Industrie muss hier kreativ und innovativ werden und auf die neuen Anforderungen reagieren.

Hybride Events, die Elemente aus der realen, analogen Welt nehmen und diese mit digitalen Inhalten zu einem neuen Event-Format kombinieren sind hier ein Lösungsansatz.

Das Live-Streaming von Veranstaltungen spielt hierbei eine essentielle Rolle, um Leute aus nah und fern miteinander zu vernetzen.

Die Termine beinhalten folgende Themen:

- Gestaltung von hybriden oder rein virtuellen Veranstaltungen
- Programmerstellung und Planung eines hybriden Events
- Planung der technischen Parameter für eine Veranstaltung mit Live-Streaming (Lichtsetzung, Kameraauswahl, Mikrofonierung, Ton- und Videotechnik, sowie Streaming-Plattformen)
- Einsatz von spezieller Medientechnik bzw. Videoeffekten (Green-Screen, Teleprompter usw.)

ANGEWANDTE MESSTECHNIK - SPANNUNG UND STROM RICHTIG VERSTEHEN

EDIN MULASALIHOVIC

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 19.11.22, 03.12.22, 28.01.23

Die Vorlesung "Praktische Messtechnik" gibt eine detaillierte Einführung in die elektrische Messtechnik, wobei die grundlegenden Funktionen sowie fortgeschrittene Konzepte der elektrischen Messtechnik vermittelt werden. Zunächst werden die Grundlagen des Messens und der Messung elektrischer Größen (Strom, Spannung, Leistung, Widerstand, Impedanzen) über Messschaltungen, Messverstärker (Verstärkerschaltungen), Filterschaltungen, physikalische Sensorik, Zeit und Frequenzmessung bis hin zu digitalen und automatisierten Messsystemen gelehrt. Ebenso erfolgt eine Einführung in die Simulations-Software Multisim.

Lehrveranstaltungsinhalte:

- SI-Einheiten, Vergleich mit Hilfsgrößen
- Klassifizierung von Messgeräten
- Messung von Gleichspannung und Gleichstrom
- Messung von Wechselgrößen
- Messung von Widerständen und Impedanzen
- Diodenmessungen
- Gleichrichterschaltungen
- Brückenschaltungen
- Messverstärker
- Zeit- und Frequenzmessung
- Oszilloskop
- Simulationen (Multisim)
- Digitaltechnik

ARCHICAD GRUNDKURS

A-NULL BAUSOFTWARE GMBH

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 05.11., 12.11., 19.11.22

ONLINE

In der Lehrveranstaltung wird der Umgang mit ARCHICAD erlernt. Zudem wird auf die Thematik von BIM (Building Information Modeling) eingegangen und folgende Werkzeuge, Befehle und Themen behandelt:

WAHLFÄCHER AN SAMSTAGEN:

- 1.1 Einführung in ARCHICAD
- 1.2 3D-Modus
- 1.3 ARCHICAD Zeichentechniken.
- 1.4 Numerische Koordinateneingabe
- 1.5 Wände
- 1.6 Decken
- 1.7 Bearbeiten von Objekten - Bewegen
- 1.8 Bearbeiten von Elementen - Verändern
- 1.9 Geschoße
- 1.10 Schnitte, Ansichten
- 1.11 Fenster & Türen
- 1.12 Objekte
- 1.13 Stiegen
- 1.14 Ebenen & mehrschichtige Bauteile
- 1.15 Dächer
- 1.16 Bemaßung
- 1.17 Raumwerkzeug
- 1.18 2D Werkzeuge
- 1.19 Textwerkzeug und Etiketten

Die Lehrveranstaltung dient der Erreichung folgender Ziele:

- Umgang mit dem Programm ARCHICAD
- Einführung in die Thematik von BIM (Building Information Modeling)

Nach erfolgreicher Beendigung der Lehrveranstaltung soll der/ die Studierende in der Lage sein:

- Eigenständig das Programm bedienen zu können
- ein Gebäude zu Modellieren und daraus die erforderlichen Plandarstellungen zu generieren (Grundriss, Schnitt, Ansichten, Axonometrie, Perspektive)

CRAFTS WORKSHOP

HERMANN SEISER, SIMONE KICKER

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 01.10., 08.10., 15.10.22

Plastische Formung von Schriftzügen

Der konkrete Workshop setzt sich mit der plastischen Gestaltung von Schriftzügen auseinander. Das Thema ist von disziplinübergreifendem Interesse: Schriftkultur, integriert in die Baukultur, ist uraltes und zugleich aktuelles Thema gestalterischer Auseinandersetzung. Die in den Bau integrierten Schriftzüge über Läden sind wunderbares Beispiel wie sich Schrift und Bau wechselseitig ergänzen und wesentlich zu Ausdruck und Atmosphäre der Gesamterscheinung – ja der Stra-

ßenzüge - beitragen. Die Erfahrungen der Studierenden aus unterschiedlichen Studiengängen können hier auf erfreuliche Weise zusammen fließen.

Hier liegt der Fokus auf der handwerklich-plastischen und technischen Umsetzung von Schriftzügen – also um Fragen der plastischen Qualität, um Fragen der Verwendung von- und des Umgangs mit Materialien und nicht zuletzt um Techniken der Formung und Abformung und – unablässig damit verbunden – das plastische dreidimensionale Denken mit positiver und negativer Form.

Die Schriftzüge und Inhalte sind frei wählbar. Die Studierenden können von bestehenden Schriften ausgehen, die sie idealerweise mit der freien Hand an das richtige Maß anpassen oder auch modifizieren. Ebenso sind eigenständig skizzierte Entwürfe möglich. Maß und Proportion werden mit der Lehrveranstaltungsleitung festgelegt. Maximale Größenordnung 20x30cm.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten über plastische, bzw. skulpturale Verfahren, durch additiven Aufbau (Modellieren, Auftragen, etc.) oder durch subtraktives Hervorholen aus dem Material (schneiden, kratzen, etc.). Wesentliches Material der Formung kann Ton, Gips sein. Material der Abformung wird Gips sein. Material des gestalteten Stückes wird in der Regel Gips oder Beton sein, und kann in Farbe, Struktur und Patina noch bearbeitet werden.

EINFÜHRUNG IN ADOBE CREATIVE SUITE

MARCUS LUDL

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 08.10., 12.11., 10.12.22

Dieses Wahlfach bietet den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeit mit den wichtigsten Programmen und Werkzeugen der Design-Branche. Anhand von praktischen Beispielen erlernen und üben die Teilnehmer den professionellen und programmübergreifenden Umgang mit Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und Adobe InDesign und machen sich mit den wichtigsten medientechnischen Grundlagen für die Erstellung ein- und mehrseitiger Publikationen vertraut.

Kerninhalte:

- Medientechnische Grundlagen (Farbtheorie, Bildauflösung, Dateiformate uvm.)
- Pixelgrafik, Bildbearbeitung, Belichtung, Gradation, Erstellung einfacher Compositings
- Vektorgrafik, Pfad-Werkzeuge, Erstellung einfacher Vektorgrafiken
- Seitenlayouts, Druckvorbereitung, PDF-Erzeugung
- Programmübergreifender, non-destruktiver Workflow, einfache Druckvorstufe

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Wahlworkshops die wichtigsten Methoden und Werkzeuge der Pixel- und Vektorgrafik beherrschen, programmübergreifende Layouts erstellen können und ein Grundverständnis für die professionelle Druckvorstufe entwickelt haben.

EINFÜHRUNG IN DEN 3D-DRUCK

DENNIS PAULUS

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 05.11., 12.11., 19.11.22

In diesem Workshop steht die Auseinandersetzung und das Kennenlernen mit dem 3D-Drucker und der dahinterstehenden Software an vorderster Stelle. Ziel ist, selber nicht nur einwandfreie Teile für sein Projekt oder seinen Prototypen erstellen zu können, sondern auch speziell designte 3D-gedruckte Objekte zu entwerfen und zu drucken.

Die Technologie bietet unzählige Möglichkeiten, mit verschiedenen Materialien und Vorgehensweisen, kleinste Teile wie Schmuck, oder auch ganze Häuser zu drucken. Wir tauchen jedenfalls in das Thema ein und gewinnen einen ersten Einblick, wie die richtige Handhabung und Gestaltung für den 3D-Druck funktioniert.

In den Workshop mitzubringen ist..

- Interesse für 3D-Druck
- 3D-Zeichenskills (Rhino (ideal), CAD, Solidworks, Sketchup,..)

..je mehr desto besser!

Natürlich können auch gerne Einsteiger bei dem Kurs teilnehmen. Es wird versucht möglichst allen einen spannenden und auch herausfordernden Ablauf zu bieten!

Nach Absolvierung der Lehrveranstaltung sollen folgende Inhalte erlernt und Ziele erreicht werden:

- Technologie 3D-FDM-Druck praktisch erklärt -> wie ist ein 3D-Drucker aufgebaut und wie funktioniert dieser im Detail
- Vollständige und richtige Durchführung eines 3D-Drucks
- Kontrolle und Anpassung der Ausgabedatei
- Handhabung und Konfiguration des Slicing-Programms
- Das 3D-Datenmodell passend für den 3D-Druck zeichnen (bevorzugt in Rhino)
- 3D-Druck-Design - Beispiele und Vorgangsweisen zur 3D-Druck spezifischen Formerstellung

MODELLBAU

BRÜLL MODELBAU GMBH

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SONDERTERMINE: 01.10., 08.10., 15.10.22

Einführung in Modelltypologie, Modellbaumaterialien und -werkzeuge.

Einführung in Bedeutung und Möglichkeiten des Arbeitsmodells (= „Sketch Model“) im Rahmen des Berufsfeldes von Gestaltern.

Die Lehrveranstaltung stellt anhand einer vorgegebenen Innenraumsituation Möglichkeiten der Darstellung in Modellform vor.

Am Modell erfolgt die Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Themefeld im Zuge einer gestalterischen Intervention in einem vordefinierten Innenraum. Die Erarbeitung von Gestaltungsvarianten und -lösungen am Modell ist Kern der Lehrveranstaltung. Am Beginn der Aufgabe steht eine genaue Analyse der Raumsituation, raumbildende Elemente, Raumproportion, Öffnungen und Blickbeziehungen, Wegführung, Bewegungs- und Ruhezone, Materialität und Farbe. Die Interventionen im bestehenden Raum werden im Laufe des Arbeitsprozesses diskutiert und in Varianten visualisiert.

Im Vordergrund stehen weitestgehend analoge einfache Fertigungstechniken, die im kleinen Büro und von jedem Studenten angewendet werden können. Hochtechnologische Prozesse wie 3D-Druck/Rapid Prototyping oder LaserCutting sind NICHT Gegenstand dieser Lehrveranstaltung.

VIDEO / VIDEOSCHNITT

FLORIAN JOSEF GRUBER

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SAMSTAGE: 15.10.22, 26.11.22, 14.01.23

Die professionelle Produktion von Videos erfordert sowohl technische Kenntnisse als auch stilistische Sicherheit. In diesem Kurs lernen Studierende die technischen und gestalterischen Grundlagen der digitalen Videoproduktion kennen, um professionelle Kurzreportagen, Imagefilme, YouTube-Videos oder filmische Blogbeiträge zu produzieren.

Ziel des Kurses sind grundlegende Kenntnisse von der Kameraführung über Licht und Ton bis hin zum Filmschnitt unter Verwendung von professioneller Hard- und Software zu erwerben. Die Studierenden lernen ein filmisches Kommunikationskonzept zu erstellen und durchzuführen, um mit geringem Aufwand professionelle Videos für werbetechnische und bildgestalterische Aussagen zu produzieren.

Lernergebnisse: Ein Kurzfilmprojekt pro Studierenden

WAHLFACH SONDERTERMIN:

HOLZTECHNOLOGIE I

HELMUT KLANERT

FÜR: IA, DHMK, EE, MxD, MAIK

SEMESTERFERIEN: 30.01., 31.01., 01.02.23

Holz ist ein uralter Baustoff, der vom Menschen schon immer für verschiedenste Zwecke genutzt wurde. Es ist ein gewachsenes, nachhaltiges und wunderbares Geschenk der Natur. Holz hat für Österreich und dessen Menschen eine große Bedeutung. Da dieses biologische Material jedoch in ca. 40 000 Arten zur Verfügung steht, muss man Kenntnisse der allgemeinen, jeweils unterschiedlichen Eigenschaften besitzen, um es materialgerecht einzusetzen. Diese sind z. B.:
Härte, Dichte, Elastizität, Plastizität, u-Wert, Schwindmaße, Farbe, Haptik, Maserung, Geruch, Feuchtigkeit, chemische Eigenschaften, Witterungsbeständigkeit u. a.

Um Holz als Werkstoff gezielt einsetzen zu können, muss man es als lebendigen Baukörper begreifen und verstehen. Wir beginnen das Seminar im Freien und lernen die autarke Produktionsstätte BAUM kennen.
So es das Wetter erlaubt, verlassen wir die NDU fallweise, um Bäume und Holz zu bestimmen.

Übersichtsthemen am Beispiel von Holz:

- Wie entsteht Holz?
- Wie wird Holz gewonnen?
- Eigenschaften von Holz, einheimische und ausländische Holzarten, Nutzung
- Werkzeuge der Bearbeitung
- Konstruktionsformen
- Furniere
- Funktionen der Holzverbindungen
- Holzverbindungen als Ausdruck ästhetischer Wertvorstellungen
- Einflüsse der klimatischen Bedingungen
- Reichtum und Knappheit des Holzvorkommens
- Optik des Werkstoffs als Gestaltungselement
- Optische Wertigkeit der Materialien

- Form follows Technik
- Wirkung der Optik auf den Menschen
- Entsorgung und Nachhaltigkeit

Chemisch physikalische Grundlagen der Werkstoffwissenschaft zu kennen.

Wissen über Verarbeitung der Werkstoffe, Maschinen dazu.

Kennenlernen der einheimischen und wichtigsten ausländischen Holzarten in Farbe, Maserung, Haptik und Geruch.

Kennlernen der unterschiedlichen Metalle und deren Einsatzmöglichkeiten, Handelsformen und Ver- und Bearbeitung.

Fokus auf die Werkstoffklassen: Holz

ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT SICH „FUTURE LABS“ ODER VERANSTALTUNGEN WIE „INNODAYS“, „TIN ACADEMY“ ODER „POOLBARFESTIVALS“ ANRECHNEN ZU LASSEN. DER ONLINE-ANTRAG ANRECHNUNG IST ÜBER DAS CAMPUSNET WEBPORTAL ZU STELLEN.

**ANLEITUNG
ZUR ANMELDUNG
IM WEBPORTAL**